



Protokoll der Mitgliederversammlung

Des Kindergarten Großensee e.V. am Donnerstag, den 14.03.2024 um 20.00 Uhr im Dörphus in Großensee.

1. Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Marion Köchling-Motz eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

2. Wahl einer Versammlungsleiterin/ eines Versammlungsleiters

Marion Köchling-Motz stellt sich als Versammlungsleiterin zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Einberufung der Versammlung erfolgte form- und fristgerecht per Einladung vom 27.02.2024. Gemäß beiliegender Anwesenheitsliste sind bei der heutigen Versammlung 23 Mitglieder, zwei bevollmächtigte Vertreter sowie ein Gast anwesend.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

4. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

4.1. Genehmigung des Protokolls der letzten außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.09.2023

Das Protokoll hing ordnungsgemäß in den Räumen des Kindergartens aus und wurde online zur Verfügung gestellt. Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung wird per Handzeichen einstimmig, bei 5 Enthaltungen, genehmigt.

5. Berichte

5.2. Des Vorstandes

Die 1. Vorsitzende Marion Köchling-Motz fängt mit einem **Rückblick auf das Jahr 2023** an.

Der Spielplatz wurde Anfang des Jahres mit Hackschnitzeln ausgelegt, was für eine sofortige Verbesserung der Bodenbeschaffenheit und für eine enorme Eindämmung der Staubbildung in den Sommermonaten sorgte.

Die Firma „Almhütte“ spendete ein Holzschiff für den Krippengarten.

Es wurden Angebote für ein großes Sonnensegel auf dem Spielplatz und Jalousien für die Krippengruppen eingeholt. Die Montage soll noch vor dem Sommer 2024 erfolgen.

Im Jahr 2023 gab es u.a. einen Besuch der Zahnfee für die Kinder, das große Kennenlern-Fest im Sommer, eine Brandschutzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Großensee, ein Adventssingen, Kinderdiscos, den jährlichen Laternenumzug, den Besuch eines mobilen Planetariums u.v.m.

Marion Köchling-Motz spricht dem Flohmarkt-Organisations-Team einen großen Dank aus. Alle Erlöse kommen zu 100% den Kindern zugute.

Im Sommer 2023 legte Malte Ilemann seinen Posten als 1. Vorsitzenden aufgrund seiner Tätigkeit in der Gemeindevertretung nieder. Ein neuer Vorstand wurde gewählt (siehe außerordentliche Mitgliederversammlung am 19.09.2023).

Aktuelle Aufstellung des Kindergartens

104 betreute Kinder in sieben Gruppen, davon zwei Krippengruppen und fünf Elementargruppen.

Es sind 21 Fachkräfte in der Betreuung tätig.

Seit Sommer 2023 verstärkt Tobias Trenner das Team der Fachkräfte.

Außerdem hat Stella Wenzel ihre praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur SPA und Larissa Sommer ihre Ausbildung zur SPA begonnen.

Eine weitere PIA-Stelle wird zum Sommer 2024 geschaffen. Bewerbungen hierzu laufen.

Zusätzlich zum Kernteam beschäftigt der Kindergarten weitere Pädagogen im Bereich Musik-, Sprach- und Frühförderung.

Die MitarbeiterInnen nehmen an Fortbildungen im Bereich Partizipation, Kinderrechte und alltagsintegrierte Sprachbildung teil.

Die aktuelle Warteliste für die Aufnahme neuer Kinder in den Kindergarten ist entspannt. Die Arbeit und Planung mit dem KITA-Portal laufen sehr gut.

Momentan betreut der Kindergarten drei Kinder aus umliegenden Gemeinden. Die Gruppen sind voll belegt und die Planung bis Sommer 2025 ist abgeschlossen.



Neubau

Der Neubau steht an. In der Planung sind Räume für zwei zusätzliche Krippengruppen, neue Räume sowohl für die Zwergen- als auch für die Pinguingruppe und weitere Räumlichkeiten.

Der Kindergarten bekommt die Möglichkeit Bestandteil der Planungsgruppe zu werden, so dass von Anfang an Ideen eingebracht werden können und die Entstehung eng begleitet werden kann.

Ideen, Anregungen und Unterstützung der Mitglieder sind hierbei ausdrücklich erwünscht.

Ein großer Wunsch des Kindergartens ist eine Selbstverpflegungsküche, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann/ soll. Diese Art der Verpflegung würde in der Umsetzung teurer als die momentane Verpflegung.

Im Einklang mit dem Umbau soll auch der Spielplatz des Kindergartens vergrößert werden.

Eine Herausforderung wird die Unterbringung der Pinguin-Gruppe während des Umbaus, da der aktuelle Pinguin-Raum direkt vom Umbau betroffen sein wird. Ein Lösungsvorschlag ist die Unterbringung der Vorschulkinder in den übrigen Elementargruppen, was gleichzeitig bedeutet, dass für das Kindergartenjahr 2025/ 2026 keine weiteren Kinder (ausgenommen von 9 Krippenkindern) aufgenommen werden könnten. Die finale Entscheidung hierzu ist aber noch nicht gefallen und der Kindergarten steht diesbezüglich in engem Austausch mit der Gemeinde.

Zum Sommer 2024 wird der Hort ausgelöst. Ein Grund hierfür ist u.a. der anstehende Umbau des Gebäudes. Die OGS der Grundschule Lütjensee stellt allerdings genügend Plätze für die Schulkinder, daher ist eine mögliche Unterbringung und Betreuung für alle gesichert.

Fertigstellung des Umbaus ist für Ende 2026 angesetzt.

5.3. Des Kassenwartes

Helge Köhler berichtet anhand der vorgelegten Einnahmen/ Ausgaben-Übersicht über die Zahlen des vergangenen Jahres. Er erläutert einzelne Beträge in der Tabelle – besonders in Hinblick auf Differenzen zwischen den finalen Zahlen aus 2023 und dem zugrundeliegenden Budget (u.a. Senkung der KiGa-Beiträge, Preiserhöhung vom Caterer, eingeforderte Helferstunden in 2023, etc.).

Auffällig im Bericht ist eine ausstehende Forderung bezüglich Geschwisterermäßigung und Sozialstaffel von EUR 26.914,34. Hierzu wird unter Punkt 11 noch genauer eingegangen.

Das Jahr 2023 schließt mit einem Überschuss von EUR 25.713,62.

Auf Wunsch der Mitglieder soll noch einmal detaillierter über die genannten Helferstunden informiert werden. Wofür genau kann man sich wie viele Stunden aufschreiben? Wie hat das Einreichen bzw. Aufschreiben der genannten Stunden zu erfolgen?

Ein Vorschlag zur Vereinfachung in der Übersicht der Einnahmen/Ausgaben aus den Reihen der Mitglieder ist die Vertauschung der Vorzeichen (Plus und Minus).



Vorschlag wird dankend angenommen und soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Um die Handgeldkasse einfacher und genauer zu kontrollieren, sollen zukünftig alle Beträge über EUR 150,00 von einem Beleg/ einer Rechnung begleitet werden.

Für 2024 steht die Einführung eines EDV-Programms auf dem Plan, um die Finanzen des Kindergartens einfacher und schneller darzustellen.

6. Haushaltsplan 2024

Neu in diesem Jahr ist, dass das Amt zusätzlich zum Haushaltsentwurf auch die Erstellung eines Kostenplans nach Vorlage vorschlägt. Der Inhalt ist zum großen Teil der gleiche. Das Ziel ist, den Prozess in allen Kitas einheitlich zu gestalten und zu vereinfachen.

Die Fördermittel werden anhand eines vom Kreis Stormarn zur Verfügung gestellten Prognosetools ermittelt. Diese sogenannten SQKM-Mittel beschreiben die Grundlage der Fördermittel im Haushalt.

Der Haushaltsentwurf wird per Handzettel an die Mitglieder verteilt.

Helge Köhler erläutert, dass im Haushaltsentwurf für 2024 der Hort noch mit angegeben ist, da der Entwurf im September 2023 gemacht wurde, als noch nicht feststand, dass der Hort im Sommer 2024 geschlossen wird.

Bei den Gehältern gibt es eine Erhöhung im Budget, da u.a. eine neue Verwaltungsfachkraft angestellt wird.

Es wird erwähnt, dass das Amt Trittau den Eltern-Verein für seine gute und wirtschaftliche Haushaltsführung gelobt hat. Der Kindergarten Großensee e.V. sei der einzige Verein im Amt Trittau, der mit den SQKM-Mitteln auskommt.

Der Haushaltsplan wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Der erste Kassenprüfer Jan Viohl berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung am 27.02.2024. Alle Unterlagen wurden zur Verfügung gestellt und eingesehen, Belege wurden stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten gefunden. Die Buchführung entspricht den Vorschriften.

Jan Viohl beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig, bei 5 Enthaltungen, genehmigt.

8. Neuwahlen des Vorstandes

Wahlleiter/in

Marion Köchling-Motz stellt sich als Wahlleiterin zur Verfügung. Sie wird per Handzeichen einstimmig gewählt.



2. Vorsitzende/r

Manuel Bern stellt sich zur Wahl und wird per Handzeichen einstimmig gewählt.
(25 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Gegenstimmen).
Manuel Bern nimmt die Wahl an.

Beisitzer/in

Wiebke Müller stellt sich zur Wahl und wird per Handzeichen einstimmig gewählt.
(25 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Gegenstimmen).
Wiebke Müller nimmt die Wahl an.

1. Kassenprüfer/in

Felix Kalienke wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. Vorher unterschreibt er eine Mitgliedschaft. Er wird per Handzeichen einstimmig gewählt.
(25 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Gegenstimmen).
Felix Kalienke nimmt die Wahl an.

9. Änderungen in der Satzung

Die angedachte Satzungsänderung wird komplett zurückgestellt, da es Unstimmigkeiten in den Formulierungen gibt. Es wird beschlossen, dass die Geschäftsordnung und die Satzung überarbeitet werden und in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Sommer 2024 vorgestellt werden.

10. Termine

| | |
|---------------------|---|
| März/ April 2024 | Angebot eines Erste-Hilfe-Kurses für Kinder ab 4 Jahren |
| März/ April 2024 | es soll ein Puppentheater aus den Erlösen von vorherigen Veranstaltungen gezeigt werden |
| 22.07.-09.08.2024 | Sommerferien, KiGa geschlossen- es findet keine Notbetreuung statt |
| 08.11.2024 | Grundreinigung, KiGa geschlossen |
| 08.11.2024 | Laternenumzug |
| 23.12.24 – 01.01.25 | Weihnachtsferien, KiGa geschlossen – es findet keine Notbetreuung statt |

Der Termin für das Weihnachtsmärchen folgt.

11. Verschiedenes

- Der 2. Vorsitzende Manuel Bern erläutert die Außenstände durch die Sozialstaffel und der Geschwisterermäßigung. Der Betrag von EUR 26.914,34 resultiert u.a. aus einer erhöhten Bürokratie (früher liefen die Anträge für die Geschwisterermäßigung über den KiGa, heute über die Eltern), aus nicht eingereichten Anträgen seitens der Eltern, oder z.B. aus finanziellen Nöten seitens der Beitragszahler.
Manuel Bern bittet die Mitglieder um ein Mandat, dass der Vorstand auf Einzelfall-Basis entscheiden darf, wie im Falle eines Zahlungsausfalls zu verfahren ist bzw. welchen Konsequenzen zu ziehen sind.
Das Mandat wird einstimmig angenommen.



- Die 1. Vorsitzende Marion Köchling-Motz erörtert noch einmal detailliert die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Kindergartenleitung. Sie geht außerdem noch einmal auf die Krankheitswelle im Winter ein, während dieser auch viele der Fachkräfte ausfielen und die Eltern manches Mal gebeten wurden, die Kinder zu Hause zu betreuen – sofern möglich. Marion betont, dass es die letzte Option des Kindergartens sei, diese Bitte zu äußern, da man ansonsten Gruppen ganz schließen müsste, wenn der Betreuungsschlüssel nicht gewährleistet werden kann.
- Marion Köchling-Motz informiert die Mitglieder über die Einstellung einer Verwaltungsfachkraft auf 24 Std-Basis. Die Ausschreibung der Stelle erfolgte im Januar 2024 über einen Zeitraum von zwei Wochen. Ab Sommer 2024 wird Petra Walzner den Kindergarten mit aufgestockter Stundenzahl in der Verwaltung verstärken.
- Die Mitglieder werden informiert, dass die einzelnen Gruppen-Berichte der Erzieher*innen im Kindergarten an der Pinnwand aushängen.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Protokollantin: Wiebke Müller


Marion Köchling-Motz
1. Vorsitzende